LWL

Master fürs Personal

[17.08.2011] Beim Personal-Management setzt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) künftig auf ein Produkt der Datenzentrale Baden-Württemberg. Der DZ-Master Personal löst bestehende Software-Lösungen im Personalwesen ab.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat sich in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren für das integrierte Personalwirtschaftssystem der Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) entschieden. Wie die DZBW mitteilt, sollen mit dem DZ-Master Personal auf Basis von SAP ERP HCM bestehende Lösungen im Personalwesen abgelöst werden. Die Software überzeugt laut Hersteller nicht nur durch eine hohe Wirtschaftlichkeit bei der Einführung, im Betrieb und in der Pflege. Sehr attraktiv sei auch der selbstbestimmte Leistungsumfang, der durch den modularen Aufbau ermöglicht wird. Neben der Basiskomponente Personalabrechnung umfasst der DZ-Master Personal zahlreiche weitere Komponenten wie das Organisations- und Stellenplan-Management oder die Personalkostenplanung. In der Standardausführung sind alle wesentlichen personalwirtschaftlichen Geschäftsprozesse sowie die tarifrechtlichen und gesetzlichen Regelwerke enthalten. Anpassungen an individuelle Anforderungen und die Integration in bestehende Systemlandschaften seien mit vergleichsweise geringem Aufwand realisierbar. LWL und DZBW bereiten aktuell die Produktivsetzung vor. Unterstützt werden sie dabei von SAP Deutschland.

(rt)

http://www.lwl.org

Stichwörter: Personalwesen, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW), DZ-Master Personal, Personalwesen, Personal-Management